

**Produktname: CD207 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81965**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 36.7kDa

**Antigen-Informationen**

**Genname** CD207

**Alternative Namen** CLEC4K

**Gen-ID** 50489.0

**SwissProt ID** Q9UJ71

**Immunogen** Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD207 (AA: extra 155-328), exprimiert in E. coli.

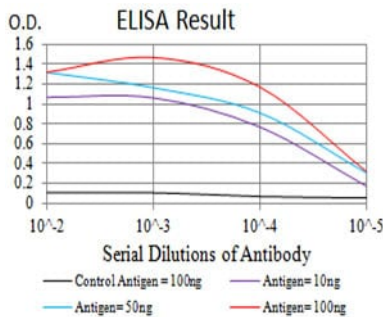
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein wird ausschließlich in Langerhans-Zellen exprimiert, unreifen dendritischen Zellen der

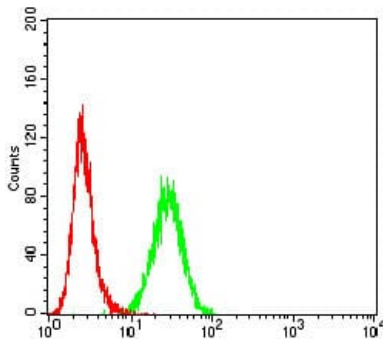
Epidermis und Schleimhaut. Es ist in den Birbeck-Granula lokalisiert, Organellen im Zytoplasma der Langerhans-Zellen, die aus übereinanderliegenden und ineinandergreifenden Membranen bestehen. Es handelt sich um ein C-Typ-Lektin mit Mannose-Bindungsspezifität. Man geht davon aus, dass die Mannosebindung durch dieses Protein zur Internalisierung von Antigenen in die Birbeck-Granula führt und somit einen nicht-klassischen Antigenprozessierungsweg eröffnet. Mutationen in diesem Gen verursachen einen Mangel an Birbeck-Granula oder einen Verlust der Zuckerbindungsaktivität.

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen mit CD207-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).